

Pein und Konans "zweites" Leben

Von Ai-an

Kapitel 7: Immer noch Freunde ?

Takeru der das grade alles gar nicht verstand, kuschelte sich dich an Konan ran. Konan drückte ihn an sich und strich ihm sanft durchs Haar. Sie sah Pein und Juugo abwechselt an und versuchte Pein dazu zu bringen sich zu beruhigen und erklärte ihm, das es Takeru gut geht. Juugo sah die beiden an und überlegte, er hatte so ein Gefühl, das er die beiden irgendwo her kennt. Pein versuchte sich zu beruhigen, er drehte sich um und ging zu Konan, die immer noch Takeru auf dem Arm hatte. Pein beachtete Juugo nicht weiter und sagte seiner Familie dass sie weiter gehen. Er ging ein paar Schritte, als Konan sich zu ihm drehte um ihn zu folgen. Juugo der darüber nachdachte warum die beidem ihm so bekannt vorkamen, erinnerte sich nun an ihre gemeinsame Vergangenheit.

Besonders Konan, die sich in den Jahren nicht allzu viel verändert hatte erkannte er. Er ging drei Schritte auf die beiden zu und rief Konan nach, das doch warten soll. Konan blieb stehn, drehte sich zu Juugo und wollte wissen, warum sie warten sollten. Pein der ebenfalls stehn blieb als er Konans Namen aus Juugos Mund hörte, wante sich zu Juugo sah ihn kalt und finster an und wollte von ihm wissen, woher er Konan zu kennen glaubt. Juugo ging etwas weiter auf die beiden zu und erklärte Pein, das sie sich von früher kennen. Als Juugo weiter über seine Vergangenheit nach dachte, erkannte er auch Pein, als seinen früheren Freund Nagato. Als Pein den Namen hörte, wusste er, dass dieser Typ sie wirklich kennen muss.

Da Pein alle außer zwei Personen, die seinen richtigen Namen kannten umbrachte, erinnerte er sich an früher und erkannte in Juugo dann Yahiko wieder. Konan die gar nicht richtig glauben konnte, dass ihr alter Freund Yahiko vor ihnen stand, da sie dachte, er wär seit Jahren tot, wollte sich vergewissern. Sie ließ Takeru runter und ging zu Juugo, sie sah ihn sich genau an und konnte es dann doch glauben, dass er Yahiko ist. Takeru der das alles nicht einschätzen konnte und unsicher füllte, versteckte sich hinter Pein und kuschelte sich eng an ihm. Pein nahm seinen Sohn auf den Arm, sah zu Konan und sagte ihr dass sie weiter müssen. Er drehte sich um und ging langsam los.

Konan sah die beiden abwechselt an, seufzte und verabschiedete sich von Juugo und ging langsam Pein nach. Juugo der sich wunderte, dass die beiden sich doch so verändert hatten, lief ihnen nach und stellte sich Pein in den Weg. Juugo bat den beiden an, sie zu begleiten. Vor allem was Juugo nicht wollte, wollte er am allerwenigsten, wieder alleine sein müssen. Pein überlegte kurz, ließ Takeru runter

und ging zu Juugo. Er nahm seinen alten Freund am Kragen und machte ihm klar, dass er nur mit kann, wen er sich nicht mehr so wie in ihrer Kindheit benimmt, sonst würde er das schnell, mit seinem Leben bezahlen.

Juugo grinste, nahm die Hände seines Freundes weg und versicherte ihm, das er sicher nicht mehr derselbe wie früher ist. Pein konnte nur lächeln, sah kurz zu Konan und ging weiter. Konan war erleichtert, da sie schon Angst hatte, die beiden würden aneinander raten. Sie nahm Takeru auf den Arm und folgte Pein. Juugo war froh, nicht mehr allein sein zu müssen und ging den beiden nach.